

Parteifreunde kritisieren Biestmanns Kandidatur

NWZ 10/10/08

POLITIK Sondersitzung des CDU-Vorstands Vechta – Rückendeckung für Mayer

VECHTA/CCF – Auf Ablehnung gestoßen ist die Erklärung des Vechtaer CDU-Kreisvorsitzenden Friedhelm Biestmann (Neuenkirchen), bei der Delegiertenkonferenz der Oldenburger Christdemokraten am Sonnabend, 11. Oktober, in Wardenburg, gegen den amtierenden Europaabgeordneten Hans-Peter Mayer (Vechta) anzutreten.

„Wir haben die mit uns

nicht abgesprochene Kandidatur zur Kenntnis genommen. Es gibt keinen Grund, den im April auf einer Klausur des Kreisvorstandes einstimmig gefassten Beschluss zu korrigieren. Der Europa-Kandidat des CDU-Kreisvorstandes für Europa ist Professor Hans-Peter Mayer.“ Das hat Vechtas stellvertretender CDU-Kreischef Gerd Meyer nach einer Sondersitzung des Vorstandes

erklärt. Verärgert zeigte sich die Dammer CDU-Stadtverbandsvorsitzende Marlies Enneking: „Wie Friedhelm Biestmann hier agiert, ist eine völlige Katastrophe. Ich bedaure, dass er nicht registriert hat, dass seine Zeit vorbei ist.“

Enneking forderte die Stadt- und Gemeindeverbandsvorsitzenden der Partei im Kreis auf, „sich klar hinter den Kandidaten Mayer zu stel-

len“. Für die Kreisverbände der CDU-Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung sowie der Frauen Union (FU) betonten der Vorsitzende Werner Lübke und Petra Hellmann unter anderem: „Zu einer so bedeutenden Kandidatur entschließt sich niemand in einer Nacht- und Nebelaktion. Biestmanns Vorgehen widerspricht unserem Demokratieverständnis.“